

Vom Papier zum Pixel

BESTANDSSCHONENDE DIGITALISIERUNG



Ulf Preuß, M.A.

Fachhochschule Potsdam /
Koordinierungsstelle Brandenburg-digital
ulf.preuss@fh-potsdam.de

Vita

- Seit 2012 Leiter Koordinierungsstelle Brandenburg-digital
- 2011 - 2012 Masterstudium Informationswissenschaften, FH Potsdam
- 2007 - 2011 Studium Bibliotheksmanagement, FH Potsdam
- 1996 - 2008 Bundeswehr

Beitragstitel 1:

Retrospektive Digitalisierung als Teil einer Digitalstrategie

Abstract 1

Retrospektive Digitalisierung von Kulturgut muss bestandsschonend erfolgen. Ohne die Einbindung dieser Aktivitäten in eine Gesamtbetrachtung der digitalen Erfordernisse der jeweiligen Institution (z.B. Archiv oder Bibliothek) kann es dabei zu ungewollten Problemen hinsichtlich des Einsatzes der verfügbaren (IT-)Ressourcen kommen. Unter der Bezeichnung "Digitalstrategie" wird eine mittel- bis längerfristige Betrachtung aller Bereiche einer Institution, hinsichtlich notwendiger Entwicklungen zur Absicherung der digitalen Handlungsfähigkeit, verstanden. Ausgehend vom Auftrag der Institution werden alle Bereiche (so auch der Kulturgutschutz) berücksichtigt, wodurch eine transparente Grundlage für die interne und externe Kommunikation entsteht. Priorisierungen werden nachvollziehbarer und die Einwerbung von Fördermitteln erleichtert.

Beitragstitel 2:

Fördermittel für die Digitalisierung - DiWa-Förderlinie Land Brandenburg

Abstract 2



BERLIN



Die bestandsschonende retrospektive Digitalisierung von Kulturgut ist kostenintensiv. Neben der Priorisierung der notwendigen Bestandserhaltungsmaßnahmen, ist die Betrachtung der eigenen verfügbaren finanziellen, personellen und IT-technischen Ressourcen, eine wichtige Voraussetzung für die Durchführbarkeit. In vielen Fällen sind größere Maßnahmen nur mithilfe von Fördermitteln (sog. Drittmitteln) möglich. Die Kenntnis um passende Förderlinien und deren Bedingungen spielen somit eine besonders wichtige Rolle. Im Workshop wird anhand der laufenden DiWa-Förderung des Landes Brandenburg beispielhaft die Erstellung eines Antrages besprochen.